

Rückblick in die Raiffeisen-Tradition auf 255 Seiten

Geschichte: Chronisten präsentieren vierten und vorerst letzten Band »Ankerplatz 196 – Gemünden/Main«

GEMÜNDEN. Die Chronisten der Raiffeisenbank Main-Spessart haben ihre vorerst letzte Chronik »Ankerplatz 196 Gemünden/Main – Raiffeisen-Genossenschaften rund um und in Gemünden seit 1891 bis 1996« im Gasthof »Zum letzten Hieb« vorgestellt. Heinrich Heim, Brigitte Köhler, Walter Löffler, Klaus Meier-Gerssler und Günter Schmelz haben diese vierte Chronik gemeinsam erarbeitet.

»Fundament für die Zukunft«

Vorstandsvorsitzender Michael Zeuch ging auf die Wiege und Entwicklung der Kreditgenossenschaften und Darlehenskassen in den ehemaligen Kreisstädten Lohr, Karlstadt, Marktheidenfeld und Gemünden ein, die mittlerweile in der Öffentlichkeit einen hohen Stellenwert haben. Genossenschaften wurden im vorigen Jahr zum »Weltkulturerbe« ernannt, so Zeuch.

Bürgermeister Jürgen Lippert erwähnte, dass Geschichte nie

abgeschlossen sei und auch die Raiffeisengenossenschaften Geschichte machen. Die Chronik zeige Leistungen der Vergangenheit, die auch Vorbild und Fundament für die Zukunft seien. Lippert beglückwünschte die Chronisten zu ihrem Werk und gratulierte zur Herausgabe.

Bereits erschienen sind die Bände »Marktheidenfelder Schmelze« (Raiffeisengenossenschaften rund um Marktheidenfeld), »Mit der Sackkarre zum Geldautomat« (Raiffeisengenossenschaften rund um Karlstadt) und »Was auch in unseren Büchern steht« (Raiffeisen in Lohr und Umgebung).



Chronist Klaus Meier-Gerssler und Vorstandsvorsitzender Michael Zeuch mit den Chronisten Brigitte Köhler, Walter Löffler, Heinrich Heim, Günter Schmelz und Vorstand Andreas Fella (von links).
Foto: Lothar Fuchs

Der Titel des vorerst letzten und vierten Bandes lautet »Ankerplatz 196 Gemünden/Main« und bezieht sich auf die Raiffeisengenossenschaften rund um und in Gemünden seit 1891 bis 1996. Die Begründung des Titels liege darin, dass alle Raiffeisenkassen und -Banken letztlich verschmolzen auf die Nummer 196, und seit 2010 Raiffeisenbank Main-Spessart eG., erklärte Klaus Meier-Gerssler.

Er erläuterte die Vorarbeiten und Recherchen zum neuen Band. Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Menzel lobte den »Blick zurück« auf Tradition, die ein Erfolgsrezept war und ist. Er dankte dem Chronistenteam für die gute Arbeit. Mit-Chronist Heinrich Heim erzählte einige lustige Episoden aus seiner Arbeit als Chronist. *laf*



Die 255-seitige Chronik (ISBN 978-3-00-051826-3) kann im Buchhandel oder über jede Raiffeisenbank bezogen werden.